

Anleitung zur Anmeldung und Registrierung der Mini-Solaranlage

privatt

01 Einführung

Eine Mini-Solaranlage muss sowohl beim örtlichen Netzbetreiber angemeldet als auch im Anschluss im Marktstammdatenregister, einem Register in dem jegliche Erzeugungsanlagen erfasst sind, registriert werden.

Die Anmeldung und Registrierung kann dabei über zwei verschiedene Wege erfolgen. Für bereits über 250 Netzbetreiber übernehmen wir für dich die Anmeldung und Registrierung kostenfrei. Prüfe dafür unter Eingabe deiner PLZ, ob wir bereits für deinen Netzbetreiber eine Anmeldung übernehmen. Dann hast du es einfach, fülle die Felder im Anmeldebereich aus und wir übernehmen den Rest.

Sollten wir für deinen Netzbetreiber noch keine Anmeldung anbieten, dann kannst du diese jedoch selber vornehmen und im Anschluss die Mini-Solaranlage im Marktstammdatenregister registrieren. Im Folgenden haben wir dir die notwendigen Schritte dafür zusammengefasst.

02 Anmeldung beim Netzbetreiber

- 1 Prüfe im ersten Schritt, ob dein lokaler Netzbetreiber auf seiner Homepage eine **vereinfachte Anmeldung** für deine Mini-Solaranlage anbietet. Diese vereinfacht dir die Anmeldung merklich und minimiert mögliche Rückfragen des Netzbetreibers.
Sollte dein Netzbetreiber kein Anmeldeformular zur Verfügung stellen, dann verwende unsere Musteranmeldung **“Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage”**.

Hinweise zur Anmeldung

- ◇ Achte darauf, dass der **Rechnungsempfänger** deiner Stromrechnung und der **Anlagenbetreiber** der Mini-Solaranlage **dieselbe Person** ist.
- ◇ Trage bei der AC-Nennleistung des Solar-Gerätes die Leistung des Wechselrichters ein. Bei einem Paket mit einem Solarmodul beträgt die Leistung 300W, bei zwei Solarmodulen 600W. Lediglich bei den kleinen flexiblen Solarmodulen beträgt die Leistung bei bis zu 3 Modulen 300W, ab dem vierten Solarmodul 600W.
- ◇ Die exakte Modulleistung (Wp) kannst dem Datenblatt des Solarmoduls unter Downloads entnehmen.
- ◇ Wir empfehlen auf den **Verzicht der Einspeisevergütung**. Da der Strom fast ausschließlich von dir verbraucht wird, würde die jährliche Einspeisevergütung nur wenige Euros betragen. Dem steht jedoch ein gewisser Papieraufwand gegenüber, der die 3-5 Euro nicht wert ist.
- ◇ Sollte dein Zähler rückwärts laufen können, dann lasse diesen gegen einen **neuen Zweirichtungszähler** austauschen und hake dementsprechend an, dass ein Messstellenbetreiber einen Zweirichtungszähler einrichten soll. Der Austausch ist i.d.R. kostenfrei und dauert nur wenige Minuten. In einigen Fällen ist auch ein Drehscheibenzähler mit Rücklaufsperrung ausreichend.



02

Anmeldung beim Netzbetreiber

- 2 **Nur notwendig bei Anmeldung mit unserem Musterformular:** Fülle im Anschluss das **Inbetriebsetzungsprotokoll E.8** aus. Zur Hilfe haben wir dir die relevanten Felder schattiert und beschrieben. Die notwendigen Daten findest du im technischen Datenblatt der Mini-Solaranlage.
- 3 Versende die Dokumente gemeinsam mit dem Dokument **“Netz- und Anlagenschutz”**, sowie das **Einheitenzertifikat** des Wechselrichters an deinen Netzbetreiber. Beide Dokumente findest du im **Downloadbereich** der Mini-Solaranlage. Nach einer erfolgreichen Anmeldung kannst du den ggf. notwendigen Termin zum Zählertausch abstimmen und im Anschluss deine Mini-Solaranlage in Betrieb nehmen.

Sonstige Hinweise

Mini-Solaranlagen werden immer populärer, dennoch ist es aktuell so, dass vereinzelt Netzbetreiber leider noch einige Steine bei der Anmeldung einer Mini-Solaranlage in den Weg legen.

- ◇ Ein Stein kann zum Beispiel sein, dass der Netzbetreiber einen Elektriker bei der Anmeldung verlangt. Weise deinen Netzbetreiber darauf hin, dass mit der Änderung der DIN VDE 0100-551 auch Laien, ohne Elektriker, eine Mini- Solaranlage anmelden können.
- ◇ Wenige Netzbetreiber sind auch beim ggf. notwendigen Zählertausch nicht up-to-Date und verlangen dafür ein Entgelt. Dieser Austausch muss jedoch für Sie als Photovoltaikanlagenbetreiber nach dem Messstellenbetriebsgesetz §33 kostenfrei durchgeführt werden.
- ◇ Einen letzten Stein, der außerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Netzbetreibers liegt, ist die Wahl des Steckers der Mini-Solaranlage. Einige Netzbetreiber pochen darauf, dass ein sogenannter Wielandstecker verbaut werden muss. Da die Zuständigkeit eines jeden Netzbetreibers jedoch am Zählerschrank endet, kannst du einen Stecker deiner Wahl verwenden. Eine Kontrolle vor Ort erfolgt vom Netzbetreiber nicht. Beide Steckerarten sind sicher und geeignet.

03 Registrierung im Marktstammdatenregister

Nach der Anmeldung der Mini-Solaranlage ist vor der Registrierung im Marktstammdatenregister. Die Registrierung nimmst du vor, wenn du deine Mini-Solaranlage erfolgreich in Betrieb genommen hast. Eine gute Hilfestellung zur Registrierung deiner Mini-Solaranlage bieten die folgenden beiden Videos der Bundesnetzagentur:

- ◇ [Anmeldung als Anlagenbetreiber](#)
- ◇ [Registrierung ihrer Mini-Solaranlage](#)

Zusätzlich bieten die Stadtwerke Buchen eine umfangreiche Schritt für Schritt Anleitung an, die wir empfehlen können: [Leitfaden zur Registrierung im Marktstammdatenregister bei der Bundesnetzagentur](#)

Schritte zur erfolgreichen Registrierung

- ◇ Rufe die folgende Seite auf: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>
- ◇ Erstelle im ersten Schritt ein Benutzerkonto.
- ◇ Registriere dich anschließend als Marktakteur in der Rolle "Anlagenbetreiber".
- ◇ Registriere abschließend deine Mini-Solaranlage

Im Registrierprozess deiner Mini-Solaranlage wirst du gegebenenfalls auf Begrifflichkeiten stoßen, die dir auf den ersten Blick fremd sind. Daher haben wir dir folgend die wichtigsten Fragen als Hilfestellung bereits beantwortet:

- ◇ Gilt für die Solaranlage eine Leistungsbegrenzung? **Nein**
- ◇ Volleinspeisung oder Teileinspeisung? **Teileinspeisung**
- ◇ Kann die Stromerzeugungseinheit vom Netzbetreiber ferngesteuert werden? **Nein**
- ◇ Spannungsebene: **Niederspannung (= Hausanschluss/Haushaltsstrom)**
- ◇ Vom Netzbetreiber vergebene Identifikationsnummer für die Einheit: **Nicht vorhanden**
- ◇ Installierte Leistung der EEG-Anlage: **kWp (Beachte: 600W = 0,6kWp)**
- ◇ EEG-Anlagenschlüssel: **Nicht vorhanden**
- ◇ Anlagenkennziffer aus dem Anlagenregister: **Nicht vorhanden**
- ◇ Sollen, wurden oder werden für den in der Solaranlage erzeugten Strom Zahlungen des Netzbetreibers in Anspruch genommen? **Nein**
- ◇ Wurde für die Solaranlage ein Zuschlag in einer Ausschreibung erlangt? **Nein**
- ◇ Wurde die Solaranlage der Veräußerungsform des Mieterstromzuschlags zugeordnet und sind die Voraussetzungen von § 21 Absatz 3 EEG erfüllt? **Nein**



Unternehmensanschrift

Priwatt GmbH
Pfaffendorfer Straße 26
04105 Leipzig

Kontakt

Tel.: +49 341 221 796 80
E-Mail: info@priwatt.de
Web: www.priwatt.de